

**ZINE**

**MÄRZ 93**

**KAPU**

**KV KAPU, Kapuzinerstr. 36 4020 Linz, 0732 / 779660**

**BALL**

**ANDERSEN  
SEXEPIL**

**CIRCUS  
LUPUS**

**THOSE  
WHO SURVIVED  
THE PLAGUE**

## HEIMKEHR

Während der winterliche Regen auf das Büro-Containerdach kräpelt, während "Herr KAPU" Bert in Jamaica urlaubt, die Betriebsgruppe zwischen Aquarium und KUPF pendelt; während sogar unser HEIM-SPIEL auswärts und unsere Veranstaltungen überall woanders sind (Thanx to all for support) - während also KAPU UNTERWEGS ist, da sehnt mensch (= in dem Fall KAPU-Aktivist, diese so seltsame und seltene Spezies, die doch hoffentlich nicht aussterben wird in diesem Lande mit dem blaukalten Klima) sich immer öfter und immer mehr nach dem eigenem Haus, stellt mensch sich auch immer dringender die Frage nach der IDENTITÄT.

Was ist KAPU nach über einem Jahr auf Wanderschaft? Wer und wo ist KAPU? Eine Blechbüchse von Container und dazugehöriger Aquariums-Dosenfisch kann doch nicht alles sein. IDENTITÄT also, die neu zu definieren ist.

Unser Haus, unsere ebenso geliebte wie

vermisste KAPU wird in absehbarer Zeit (Sommer) wieder verwendbar sein.

Alte Wünsche werden wieder wach, neue Möglichkeiten tauchen ebenso am Horizont auf wie neue Aufgaben. Zielsetzungen, Vorstellungen und Diskussionen gib't zuhauf. Innerhalb der KAPU zumindest.

Und die Basis (verhasstes Wort), also ihr da draussen im Lande, ihr treuen Leser/Hörer/Publikum?

Was erwartet ihr euch eigentlich von der "neuen KAPU"?

Was ist die KAPU nach dem einjährigen Zwangsexil noch für euch?

Anregungen und Wünsche und Beschwerden werden jederzeit entgegengenommen. Schreibt uns, ruft uns an! (KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz, tel. 77 96 60), oder kommt doch einfach in die Betriebsgruppe (jeden Mittwoch im Büro der KUPF, Hofgasse 12/T 4020 Linz).

Udo

### KAPUZINE März 93, 4/93

Medieninhaber, Herausgeber: Kulturverein KAPU, Verein zur Durchführung und Förderung künstlerischer, kultureller, politischer Veranstaltungen, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz, Tel.: 0732/7799660, Konto: Hypo 54000 Konto Nr.: 0000741504, Redaktion: Rainer Krispel, Martin Beran, Christian Wellmann, Daniel Steiner, Huckey Ranner, Gernot Rammer, Danielczyk Udo. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Photos: Samo, Gábor, László, Danielczyk. Blattlinie: Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten, sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum, der die Verbreitung "anderer" Nachrichten ermöglicht. Auflage: 1.500. Herstellung: FIDELUS Druck. Aufgabepostamt: 4014 Linz

## NOCH KEIN FRÜHLING NICHT!!

Für mich sind 400.000 UnterzeichnerInnen des Haider-Volksbegehrens immer noch eine menschliche wie gesellschaftliche Katastrophe. Die Gründung des Liberalen Forums - by the way, auch Schmidt ist FEIND, herber Charme hin, herber Charme her - entbindet die SPÖ und die ÖVP nicht davon,

endlich darüber nachzudenken, welche Fehler sie gemacht haben und welchen Riesen-Fehler sie gerade im Begriff sind zu begehen.

Europa ruft, wir legen auf, Österreich mir graust! **Noch kein Frühling nicht!**  
Rainer Krispel.

## KNAPP VORBEI UND GSCHIED DANEBEN

WOZU MENSCHEN SICH HINREISSEN LASSEN, WENN ES UM MEHR ODER WENIGER KÜNSTLICH AUFGEBAUSCHTE PROBLEME GEHT KONNTE DIE ODER DER BISWEILEN VERWUNDERTE BEOBACHTERIN/ER ANHAND EINER ENDE JÄHNER ABGEHALTENEN UNTERSCHRIFTENAKTION ERKENNEN. IM VORFELD DES "EREIGNISSES" KAM ES SOWOHL BEI INITIATORINNEN/EN WIE AUCH GEGNERINNEN/N ZU VERSCHIEDENSTEN AKTIONEN UM DAS VOLK AUF JA ODER NEIN ZU PROGRAMMIEREN. ÜBERSEHEN WURDE MEINES ERACHTENS DABEI ALLERDINGS, DASS GENAU HIERIN DER EIGENTLICHE ZWECK DES GANZEN "UNTERNEHMENS" ZU SUCHEN WAR UND NICHT ETWA DIE LÖSUNG EINIGER DETAILFRAGEN. GANZE AUTOBUSFLOTEN WURDEN BEREITGESTELLT UM DEM GENEIGTEN PUBLIKUM MITTELS (ANGEBLICH) RHETORISCH GUTEN REDNERN GENUG ARGUMENTE FÜR DISKUSSIONEN AM DÖRFlichen STAMMTISCH, IN TANKSTELLENBUFFETS SOWIE IN DEN KANTINEN UNSERER BETRIEBE ZU VERMITTELN - "WEIL ICH WAS GEGEN IN- UND AUSLÄNDISCHE SCHMAROTZER HAB" (BEIM VIERTEN BIER IN DER AUF 90 MINUTEN VERLÄNGERTEN MITTAGSPAUSE). NICHT NUR ÜBERPARTeilICHKEIT WIRD GERNE IN ROT GESCHRIEBEN -

UND SO VERWUNDERTES KAUM, WENN HINTER (IN EBEN DIESER FARBE GEDRUCKTEN) ANZEIGEN / FLUGBLÄTTERN KAISER FRANZ UND SEINE GEFOLGSSCHAFT VERMUTET WIRD. STELLUNGSWECHSEL: PLATTFORMEN AGIER(T)EN ALS DREHSCHIBEIN DER EMOTIONEN UND DIESE ( DIE DREHSCHIBEIN) BEWEGEN SICH BEKANNTLICH NUR IM KREIS - KONTRAPRODUKTIVER FEUERZAUBER ALS AUSDRUCK NICHT GELEBTER SOLIDARITÄT - "WAUN KUMMT DA KURTI !?! " WIEN IST AUCH NICHT ANDERS. AM TAG DANACH WAR'S WIEDER KEINE/R. " IS JO A ZU RADIKAL GWESN" DAS GESETZ HAT SCHULD - "WEIL, WENN M ADEN NAMEN NICHT HINSCHREIBN HÄTTE MÜSSEN, DANN WÄRN SICHA ZWOA MILLIONEN HINGANGEN." (MANCHE SOGAR ÖFTER ?) KNAPP ÜBER 400.00 WERDEN ALS POLITISCHE AUSSENSEITER ABGESTEMPELT UND SIGNALISIEREN IN ÖSTERREICH NOCH LANGE KEINEN HANDLUNGSBEDARF. JANE GEHT - IHM BLEIBT DER AFFE - SCHADENFREUDE WAR SCHON IMMER DIE SCHÖNSTE FREUDE DOCH WIE LANGE ? EUROPA ZUERST STATT "TÜRKENKRIEGE" WIR SEHEN UNS IN DER DDR WIEDER.

FARIN

# BUDAPEST



# LINZ

## ANDERSEN



Gegründet 1991 von vier echten und einem in L.A. lebenden Ungarn, haben ANDERSEN mittlerweile einen Tonträger ("the laughing cow and other stories ...") und ein Video (lief schon in MTV's 120 minutes) produziert, schon in Holland gespielt, und zahlreiche Fans, die sehnsüchtig auf die neue LP (April '93) warten.

**ARENA**

WIEN

**UNIMENSA**

LINZ

**KRAFTWERK**

STEYR

**WIPE OUT** Budapest, 24.3.  
Miskolc, 25.3.

**LE JACQUES BREL MASSACRE** Balassagyarmat, 26.3.



## SEXEPIL

**4.3. 20.00**

**5.3. 20.00**

**6.3. 20.00**

Wohl eine der profiliertesten ungarischen Indie-Bands. Seit 89 verstärkt durch den holländischen Sänger Mick Nass, tourten sie schon durch ganz Europa (auch im Vorprogramm der SUGARCUBES). Auch MTV liebt und spielt regelmäßig die Videos zu ihrer neuen LP "Against Nature" (immerhin auf Polygram!).

Budapest, 27.3. **SEVEN SIOUX** feat. Kurt Holzinger

Budapest, ab 24.3. **DANIELCZYK** Rudolf (Ausstellung)

# Radiowochenende Linz

ein Gemeinschaftsprojekt von  
KV KAPU, KV KANAL, ÖH KULTUR,  
und der Gesellschaft für Kulturpolitik

FR., 12. 3., 20.00  
UNI LINZ, L.U.I.

SA., 13. 3., 16.00  
AK Oberösterreich

## "SEMPER ET UBIQUE"

eine Live-Radio-Installation unserer  
Schwertberger Freunde des KV KANAL  
auf 103,3 MHz. Hinkommen,  
hören/sehen ... und staunen.



## "SHORTWAVE TECHNOTRONIC OPERA"

eine Medien-Performance mit  
Radios, Tapes und Uralt-Synths, von  
Wolfgang "Fadi" Dorninger alias  
"NOYCE RADIO SHOW"

## MEDIENPOLITIK

Die Gesellschaft für Kulturpolitik be-  
schäftigt sich seit nunmehr ca. 1 Jahr  
mit der Entwicklung der Radio-  
liberalisierung in Österreich. Die  
ohne Zweifel demokratiepolitisch  
bedenklichen Tendenzen bedürfen  
nicht nur der inneren Auseinander-  
setzung innerhalb der Radioszene,  
sondern müssen auch öffentlich ge-  
macht werden.

Neben einer Podiumsdiskussion wird  
es auch einen "Projektmarkt", bei  
dem Radioprojekte aus Deutschland,  
Österreich und der Schweiz vorgestellt  
werden, geben.

Damit wollen wir die lobbyistischen An-  
strengungen von freien, nichtkommer-  
ziellen Radioveranstaltern unterstützen,  
und ganz konkret Lösungsmodelle für  
diese Problematik ausarbeiten.

Gernot Rammer

**K  
A  
P  
U  
  
B  
A  
L  
L**

nur in Abendkleidung!

**SA., 13. 3., 20.00**

**STWST**

# CIRCUS LUPUS

Mit dem schier unglaublichen LUNGFISH-Konzert im (geistigen) Ohr und vor Augen, den Computer gespitzt für ein paar launige Worte über CIRCUS LUPUS.

Was die beiden gemeinsam haben?

Nur das Label, was - wenn mensch das Label kennt - eine ganze Menge ist. DISCHORD veröffentlich(e) solche Ausnahmebands wie RITES OF SPRING, BEEFEATER, EMBRACE, DAG NASTY, SOULSIDE, HOLY ROLLERS, SHUDDER TO THINK, FUGAZI ...

CIRCUS LUPUS gehören zur jüngeren (Band-)Generation dieser vitalen alternativen community und wie es sich für Nachdrängende gehört, bestechen sie durch haltlosen Ungestüm.



STWST, 2. 4.

Ihr Debut-Album SUPER GENIUS erinnerte mit seiner bersenden, ruppigen Energie manche gar an die frühen FALL, Chris Thomson's eigenwilliger Gesang steht dem des jungen Mark E. Smith tatsächlich an Prägnanz und ... Charakter in Nichts nach.

Die Band schert sich einen Dreck um musikalische Konventionen und gräbt sich mit bloßen Händen durch die an allen Enden und Ecken explodierenden Stücke. UNREQUITED heißt der erste Song des Albums, dessen Stimmung könnte mensch nicht treffender beschreiben.

Kurz vor der Tour erschien eine neue Zwei-Song-7", die allerorten beste Reviews bekommt.

Wer zu Hause bleibt ist selber schuld, Gefühlskern neu besucht oder was aus Hardcore Gutes gewachsen ist.

Rainer Krispel



20.00

## THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE

Die neue Band von Mops (ex-Target of Demand Gitarrist und ex-No Fish... Bassist)

THOSE WHO ... werden bei ihrem ersten Auftritt in Linz ihre exzellente neue Single vorstellen.

Freut euch besonders auf die tolle Bühnenshow der beiden Frontmenschen (Frau, Mann), die den Inhalt der HC-Songs anschaulich macht.

# OFFENER BRIEF VON HEILAND

## In der Entwürdigung von Menschen liegt eine Ursache für Krieg!

Militär übt nicht erst in bewaffneten Konflikten Gewalt aus. Gewalt ist auch, Menschen durch abstumpfende Exerzierrituale zu blinden Ja-Sage-Maschinen machen zu wollen. Zwangskasernierung und Disziplinarstrafen sollen jungen Männern ein eindimensionales Normalitätsbild eintrichtern, ohne das eine Armee nicht funktionieren könnte. Normalität (nicht nur) in der Kaserne bedeutet: "Denken in engen Bahnen, Handeln nur nach Vorschrift, Fühlen am besten gar nicht!"

Diese dumpe Ordnung bedingt zwangsläufig, daß Härte als Stärke gewertet und Arroganz mit Selbstbewußtsein verwechselt wird! Den Rahmen dieser Ordnung sichert das Militärstrafgesetz, nach dem jedes Jahr viele hundert Menschen kriminalisiert werden.

In den 70er Jahren wurde von armee-kritischen Initiativen ein Alternativdienst für Verweigerer gefordert. Die ursprüngliche Idee, dadurch Menschen die Möglichkeit zu bieten, aktive Friedensarbeit zu leisten, wurde durch die Eingliederung des Zivildienstes in die Umfassende Landesverteidigung prompt zerschlagen. So wurde ein Ersatzdienst geschaffen, der zum Ziel hat, antimilitaristischen Widerstand zu kanalisieren und wieder für militärische Strategien nutzbar zu machen. Friedensarbeit braucht Freiraum, um Fan-

tasie entwickeln zu können. Der Zivildienst ist nichts anderes als Ersatzzwangsarbeit, genauso abgesichert durch Strafgesetze wie das Militär. Durch die etwas humaneren Dienstbedingungen dient der Zivildienst also bloß dazu, die dahintersteckende Gewalt zu verschleiern und Gewissen ruhigzustellen.

Der Zivildienst entsprang nicht - wie oft behauptet wird - dem Bedarf an sozialen Diensten, sondern allein wegen der Existenz einer Armee!! Aus diesen Gründen bin ich nicht bereit, einem der beiden Zwangsdienste zuzustimmen.

Meine Forderung nach Befreiung vom Militärdienst und Einstellung aller Militärstraf- und Zivildienstverfahren bleiben aufrecht!

Meine Arbeit für eine buntere Welt werde ich trotz Verfolgung weiterführen.

Es geht jetzt nicht nur um mich, auch wenn mein Name im Vordergrund steht. Ein paar hundert Menschen werden jedes Jahr wegen Militärgesetzen verfolgt. Vielleicht haben wir jetzt eine Chance, mehr Leuten ins Bewußtsein zu rufen, daß Militär nicht nur im Krieg Gewalt ausübt...

**Helmut Hejtmánek, alias Heiland**

Adresse:

Strafvollzugsanstalt Wien Simmering  
Kaiser-Eberstorferstr. 297  
1110 Wien

# NIX MEHR HEER !!!

Die Verhaftung Helmut Heilands lenkt das allgemeine (Alternativkultur) Interesse wieder verstärkt auf "Unser Heer". Bis zum angeblich so glorreichen Einsatzes des Bundesheers an der Grenze zu Slowenien 1991 war die Stimmung gegen diese sinnlose Institution in Österreich schon sehr gewaltig. Das Kriegsministerium mußte sogar eine Plakatkampagne starten um uns zu zeigen wo überall Krieg herrscht. Doch das Bundesheer war, ist und bleibt sinnlos. Hätte es sich wirklich ausgezahlt Menschenleben zu opfern, nur weil ein paar slowenische Soldaten über österreichisches Staatsgebiet geflüchtet wären? Sicher nicht! Wäre nur einer unserer Jungmänner damals gefallen, wären wir dieses Heer wohl schon los. Dann hätten die ÖsterreicherInnen gesehen welch gefährliche Institution sie mit ihren Steuergeldern erhalten. Die neuen Bedrohungen können durch militärische Gewaltanwendung nur unbefriedigend bis gar nicht gelöst werden. Kann uns das Heer vor Temelin(?) beschützen?

Was helfen Panzer gegen das Ozonloch? usw.usf.

Vor der angeblichen Bedrohung Massenemigration schützt uns die Armee. Toll, Kriegsdienst für die Festung Euro-

pa im Vorhinein. Unsere neuen, teuren Lenk Waffen erhöhen die Schlagkraft des Heeres, sagt man mir. Schlagkraft gegen wen? Lichtenstein, Flüchtlinge oder was? Die Faschis...ähh Freiheitlichen wollen überhaupt ein Berufsheer. Mensch kann sich vorstellen wer da hingehen wird. Demokratisch wird es sicher nicht sein. Bundesheer abschaffen!  
Freiheit für Heiland!

Asexuels für alle, Liebe, Anarchie!

Daniel

## CONTRA

Nicht rein der Polemik wegen - bei solchen Kontrastpunkten bin ich wider besserer Überzeugung stark versucht, unser gutes, gutes Heer in Schutz zu nehmen - so flach argumentierend wird mensch das Schützengrabengraben nicht verhindern, Kinderkacke, echt, ey! Punk out!  
Und wer sind eigentlich wir Daniel?!  
Lesetip: das Gespräch mit zwei VertreterInnen der ARGE Totalverweigerung im letzten Falter (6/93) zu ähnlicher Problematik.

Rainer

# PROGRAMM MÄRZ 93

---

**UNIMENSA LINZ** 4.3., 20.00  
**ANDERSEN / SEXEPIL**

---

**RADIOWOCHENENDE LINZ**  
**L.U.I. UNI LINZ** 12.3., 20.00  
"Semper et Ubique"-Radioinstallation,  
"Noyce Radio Show", Disco  
**ArbeiterKammer LINZ** 13.3., 16.00  
Podiumsdiskussion, Projektmarkt

---

**STWST LINZ** 13.3., 21.00  
**KAPU - BALL**

---

**STWST LINZ** 2.4., 20.00  
**CIRCUS LUPUS**  
**THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE**

---

## TERMINE ÖÖ

**KRAFTWERK STEYR:** 25.3.: Lesung: "HAIDERS KAMPF"  
6.3.: ANDERSEN, SEXEPIL 27.3.: CAREFREE (D), DEMOLATION  
12.3.: NAR MALIK (LP-Präsentation) GROUP (SLO)  
26/27. 3.: 1 JAHR KRAFTWERK: NAKED  
LUNCH (?), DHARMA BUMS INSANE, ...  
3.4.: DOUBLE NELSON (F)  
11/12.4.: Ostereiersuchen mit ATTWENGER  
**KANAL**  
6.3.: FOU (F)  
13.3.: NARMALIK (A)  
20.3.: Bürgermeister-Solidaritätsfest  
**STWST** 25.3.: Lesung: "HAIDERS KAMPF"  
12.3.: THE JAZZ BUTCHER (GB)  
20.3.: CREAMING JESUS (GB)  
11.4.: ANTISEEN, TREEPEEPEOPLE (USA)  
13.3.: KAPU-BALL  
2.4.: CIRCUS LUPUS, THOSE WHO ...